



[aktionszentrum@forum-rauchfrei.de](mailto:aktionszentrum@forum-rauchfrei.de)  
[www.forum-rauchfrei.de](http://www.forum-rauchfrei.de)

Anschrift u. Sprecher

Aktionszentrum Forum Rauchfrei  
Mühlenhoffstr.17 · 10967 Berlin  
☎ (030)74755922 Fax (030)74755925

Johannes Spatz ☎ 017624419964  
Dr. Henry Stahl ☎ 017610207105

## Presseerklärung

11.07.2013

### **Gesundheitsausschuss des EU-Parlaments votiert für strenge EU-Tabakproduktrichtlinie**

In seiner gestrigen Sitzung lehnte der Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit eine Aufweichung der geplanten EU-Tabakproduktrichtlinie ab und stimmte unter anderem für Warnhinweise auf 75 % der Verpackungen, ein Verbot von Zusatzstoffen wie z.B. Menthol und ein Verbot sogenannter Slim-Zigaretten. Damit sind die zuletzt stark intensivierten Bemühungen der Tabakindustrie, die neue Richtlinie zu verhindern, gescheitert.

„Dies ist ein Meilenstein, der uns Hoffnung für die Zukunft macht“, sagt Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei, einer bundesweiten Nichtraucherenschutzorganisation. „Der Ausschuss hat sich von den fadenscheinigen Argumenten der Tabakindustrie nicht beirren lassen und der Gesundheit der EU Bürger Vorrang vor den wirtschaftlichen Interessen der Tabakkonzerne eingeräumt.“

Das Forum Rauchfrei hatte eine erhebliche Zunahme der Lobbyaktivitäten der Tabakindustrie beobachtet, seit der Vorschlag für die Überarbeitung der Richtlinie auf dem Tisch lag. So war es z.B. der Firma British American Tobacco am Ende noch gelungen, zwei Parlamentarische Staatssekretäre, Ernst Burgbacher (FDP) und Hartmut Koschyk (CSU), dafür zu gewinnen, in der Öffentlichkeit Stimmung gegen die Richtlinie zu machen.

Die neue Richtlinie sieht auch Regelungen für die umstrittenen E-Zigaretten vor. Diese Produkte, bei denen eine Nikotinlösung verdampft und inhaliert wird, dürften nur noch sehr geringe Mengen Nikotin enthalten und würden wie andere Nikotinersatzmittel unter die Arzneimittelgesetzgebung fallen.

Der Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit des EU-Parlaments hat eine Schlüsselposition in der Beurteilung des Entwurfs der Tabakproduktrichtlinie. Es ist davon auszugehen, dass das EU-Parlament in einer Sitzung in der ersten Hälfte des kommenden Septembers seinem Votum folgen wird.